

Zusammenfassung

Förderung der emotionalen Kompetenz: eine Herausforderung für das Curriculum

Silvana Loka
Albanische Universität Tirana, Albanien
Abteilung für die allgemeine Psychologie

Die vorliegende Untersuchung nimmt eine Analyse des Curriculums für die erste bis vierte Klasse vor im Hinblick darauf, wie es die emotionale Kompetenz des Kindes fördert. Den Ausgangspunkt der Untersuchung bilden folgende Fragen: Sind die im Curriculum (Lehrwerken und Programmen) vorgesehenen Lernziele, Standards und erwarteten Lernleistungen der Schüler im Einklang mit dem gefühlorientierten Ansatz? Wird durch diese Lernziele die emotionale Entwicklung der Schüler auf eine angemessene Art und Weise gewährleistet? Erlauben diese „nicht-emotionalen“ Lernziele die Integration der emotionalen Entwicklung mit anderen Zielsetzungen? Qualitative Methoden, die in dieser Untersuchung benutzt wurden, umfassen: systematische Übersicht der einschlägigen Literatur, Analyse von fünf in Albanien veröffentlichten wissenschaftlichen Artikeln, die sich mit der Entwicklung eines lernerzentrierten Curriculums befassen sowie die Inhaltsanalyse von 13 Lehrwerken für die *Sozialkunde* von der ersten bis zur vierten Klasse, die den Alttext anwenden und Interviews mit vier Fachleuten aus den Lehrwerkverlagen. Die wissenschaftlichen Abhandlungen wurden nach folgenden Kriterien ausgewählt: a) sie enthalten relevante Angaben über das lernerzentrierte Curriculum, b) sie behandeln die holistische Entwicklung der Schüler in der Grundschule, einschließlich deren emotionaler Entwicklung. Die Schlußfolgerungen unterstützen die Initialannahme, dass die analysierten Lehrwerke bei den Schülern die emotionale Komponente nicht entwickeln und sie nicht als einen wichtigen Bestandteil des curricularen Standards betrachten. Die Lehrwerke beachten nicht den Zusammenhang zwischen den Schulleistungen und der Verringerung von aggressivem Verhalten mit der Entwicklung von sozialen und emotionalen Kompetenzen. Es wurden Tipps gegeben, wie man den Erwerb von sozialen und emotionalen Kompetenzen mit kognitiven Leistungen integrieren bzw. den Zusammenhang von theoretischen und empirischen Bemühungen verbessern kann, die auf die Bedeutung der emotionalen Kompetenz für die kognitiven und Verhaltensleistungen der Schüler aufmerksam machen.

Schlüsselwörter: emotionale Kompetenz, Curriculum, Bullying, Inhaltsanalyse. Meta-analyse, systematische Literaturübersicht, Interview.